

**Zeitschrift:** RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen  
**Herausgeber:** Redaktionskollektiv RosaRot  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 62

**Artikel:** Kollektive zaertlichkeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-981237>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# kollektive zaertlichkeit

von *sllt*

ich schaue ueber vernebelte daecher  
zwischen durch gelingt es, ein haus zu erkennen  
ein lichtlein das da brennt und  
mir durchs fenster entgegenscheint  
nur ein kleines bisschen, kein bisschen genug

zwischen all den mauern die uns trennen  
hinter denen wir uns verstecken  
es uns gemuetlich machen  
eine falsch versprochene sicherheit  
dahinter sind wir kein wir, da sind wir eine vielzahl an ichs,  
die sich durchs leben schlaengeln

diese ichs und dus die sich gelegentlich treffen  
ein versuch um leitern aufzubauen  
von mauer zu mauer  
kurz in das wir geworfen  
schwingen sich die ichs individuell  
wieder aufs rad  
wieder in das vereinzelte zuhause  
wieder in den nebel  
wo die realitaet  
ins gesicht geschmettert  
wird  
alleine wieder, noch immer  
ein unwohlgefuehl, das sich schon fast wie normalitaet anfuehlt  
es moechte mich wieder mal ab meiner eigenen mauer schupsen  
mich ausbrechen lassen, irgendwo ein anderes ich finden, das dieses unwohlgefuehl kennt,  
dem das nicht genug ist, das mehr will  
mehr braucht

wir versuchen's, wir versuchen's gut  
alles soll platz haben, alles soll im platz bleiben, alles soll wissen wie es sich zu verhalten hat um  
zu diesem wir dazuzugehoeren  
alles soll, nichts muss, alles kann, doch nichts tut.

auf uns alleine und auf den kopf gestellt

kollektive zaertlichkeit  
ein kleines lichtlein zwischen viel zu viel nebel.  
brennst du?  
willst du?

wollen  
wir?